

Jahresbericht THS 2022

Endlich wieder Sport, endlich wieder THS, das ist das worauf sich viele Sportler/innen mit ihren Hunden gefreut haben. Es wurden in diesem Jahr so viele Turniere veranstaltet wie selten zuvor, jedoch leider keine in der Kreisgruppe Münsterland.

Die Kreisgruppenstarter/innen konnten sich in diesem Jahr top präsentieren und zeigen, dass sie die lange Pause genutzt haben um an ihren Schwächen zu arbeiten und die Stärken weiter aus zu bauen. Hinzu kam die neue Disziplin Sprintvierkampf, bestehend aus dem 1km Geländelauf und je einem Durchgang Hürdenlauf, Slalom und Hindernislauf. Diese Pilotdisziplin ist erfolgreich angenommen worden und wird auch im kommenden Jahr weiter angeboten werden.

In diesem Jahr gab es keine Kreismeisterschaft, dies soll sich im kommenden Jahr ändern. Auf der Landesmeisterschaft in Marl-Frentrop konnten einige Plätze auf dem Treppchen eingefahren werden. Im Vierkampf 3 ging der Titel in der AK w19 an Elisa Esch und Krümel und in der AKm61 ging der Titel an Klaus Etlinger mit Noel. Klaus Bräuker und Blue landeten auf Platz 3 im Vierkampf 3. Im Vierkampf 1 AKw35 ging Platz 1 an Beate Oertel und Django. Platz 1 im Vierkapf2 in der AK w19 ging an Elisa Esch und Barney. Im 2000m Geländelauf w mit Handbike ging der Titel an Silke Pfistner und Fräulein Lila. Platz 3 gab es im Sprintvierkampf AK Aktive für Lara Steinigeweg und Arnie und mit Cleo reichte es für Platz 4. Im Geländelauf 1000m gingen Platz 1 und 2 an Marion Bräuker mit Kichi und Anton. Zudem ging der Titel in der AKw50 im 2000m Geländelauf an Marion mit Blue. Fast alle gestarteten Teams qualifizierten sich für die Bundessiegerprüfung in Niederzier.

In Niederzier gab es ebenfalls mehrere Treppchenplätze. Bundesiegerin in ihrer Altersklasse wurden Elisa Esch mit Krümel. Ebenfalls Budessiegerin über die 2000m mit Handbike wurde Silke Pfistner mit Fräulein Lila. Im Sprintvierkampf kamen Lara Steinigeweg und Cleo auf Platz 16 und mit Arnie auf Platz 18 in der Aktivenklasse.

Erfreulicherweise konnten sich alle Teams für die VDH DM in Chemnitz qualifizieren, jedoch bekamen nicht alle einen Startplatz. Den Titel der VDH Siegerin konnte Silke Pfistner mit Fräulein Lila mit nach Hause nehmen. Elisa Esch und Krümel landeten im Vierkampf 3 auf Platz 12.

Ich bin mit der THS Saison in diesem Jahr durchaus zufrieden und bin stolz, dass unsere Kreisgruppe starke Teams in allen Disziplinen vorzuweisen hat. Dennoch würde ich mich freuen, wenn die Zahl der aktiven Sportler/innen in den nächsten Jahren steigen würde.